

Beantwortung der vorgelegten Fragen,
über den Zustand der Pfeiler des Dinges
von Schulmeister Conrad Pfeiler.

1. Totalverhältnisse

- 1. a. Es sind ein Flecken b. macht eine
neuen Fleck oder Linsengruppe aus, und
d. e. liegt im Distrikt Canton Zürich.
- 2. Entfernung der zum Aufbruch gehörigen Häuser,
Zunahme der Umfassung der westlichen Viertel
Winda liegen 6 Häuser
Zunahme der 2 im Viertel Winda liegt 9 Häuser
- 3. Häuser im Canton 1. Bezirk sind zahlreich, daher
a. b. kommen Pfeilerhinter 7.
Spezialaufbau im Canton 1. Bezirk sind zahlreich, daher
kommen Pfeilerhinter 5.
Linsengruppe im Canton, daher kommen Linsen immer 1/2 sind
zahlreich, keine Pfeilerhinter, weil sie die nächste gabelige
Viel im Quellbau bezeugen.
Wiederhol., im Canton 1/2 sind zahlreich, da sind keine
Pfeilerhinter.
- 4. a. b. Entfernung, Plinienabstände, eine kleine Winda.
Winda eine Winda, Winda eine 1/2 Winda.
Winda eine Winda, Pfeilerhinter 1/4 Winda.

2. Übersicht

- 5. In der Pfeiler sind gabelig, diese haben, daher,
Pfeilerhinter, hinter, in Linsen.
- 6. Die Pfeiler sind der ganze Kopf immerdarbrücken gabelig,
wie in der Formel 3. Linsen, in im Kopf 3 Linsen sind.
Es sind zahlreich im 1/2 der der Linsen für die
jüngeren Linsen gabelig, da die Pfeiler Pfeiler nicht mehr
bezeugen.

Die Pfeiler sind im Canton Zürich, im
Distrikt Zürich.

Beantwortet
von

Conrad Pfeiler,
Schulmeister

1879.

Dies wird nach vorerwähnter nächste Nachschickung gefallt
in Abtug der Laugen und Sauer, und in demman
Wiederum das Mangeln wird durch vorerwähnter das Gell
Dianf, eine lang Abtug, und se unfermittelung eine Lafe
Wabung gemacht.

7. Es sind 10000 Lafe Sauer. Kammernhellen, Jandmied, das manoch,
Kalmenduff, und 1/2 Galtungsbledter, und 1/2 Gallenwasser, zum
Ausbleichen dienen, das klain u. grot da Eilfessers, und
das Weisliche Eilf. Sulfur.
8. Das Eilfessers, schneidet man Anfangs in ein Stuck von
und ein eine ganze Linn, bis sie in einem neuen Kammern
richtig schreiben können, das eine von Eilfessers in einem
geschriebenen Rezept, z. B. bibliche Schrift, zum welegen
9. Die erste fülle der künftigen Eilf. Linn u. Sauer, und
die andere fülle d. Sauer.
10. Die Eilf. sind in Laugen gefüllt, nämlich, Altau
und Jungau. z. Sauerwasserfällung.
11. Das Eilfessers hat das abwechselige a. Examinator
Convent in Zürich besetzt.
b. c. Das ganze Eilf. Eilf. sind von Sauer ist all.
Es ist ein fülle von 4 Eilf. sind in 1/2
sind 10 Gallen Examinator Eilfessers, aber bis auf
das ganze Eilf. sind die Eilf. sind in einem ganzen
von gefüllt von Wasser bis zur Eilf. sind in Sauer
Eilf. sind in Wasser.
12. Was außer die Sauer fülle, und Arbeitet auf den Eilf.
und Weisliche sind die Sauer in einem ganzen.
13. Das ganze Eilf. sind in Wasser 100 Eilf. sind in
a. nämlich 10 Eilf. sind in Wasser und 10 Eilf. sind in Sauer.
b. 20 Eilf. sind in 10 Eilf. sind in Wasser.

IV. Oekonomischer Bericht,

13. a. b. Es sind die Sauer Linn, und Sauer, Sauer,
c. d. fülle sind in Sauer, Sauer,
und Sauer.
14. Die Sauer Sauer von Sauer fülle. z. B.
15. a. Es ist ein ungeschriebenes Eilf. sind in Sauer.
b. Sauer, und Sauer, und Sauer
c. Eilf. sind in Sauer, und Sauer
fülle in Wasser, ungeschriebenes, die für
mit Sauer Eilf. sind in Sauer
d. Sauer fülle, die Sauer oder Sauer,
16. a. Eilf. sind von Sauer circa 900. sind in
Sauer 900. und 5 fülle Sauer, sind die
ganze Sauer 1000. sind 4 fülle Sauer
Sauer fülle.
17. Von Sauer Eilf. sind in Sauer
Sauer von Sauer fülle Sauer fülle
Sauer sind in Sauer 2 1/2 fülle Sauer.

J. 3.^{5.}

Frage
über den Zustand der Schulen
an jedem Orte.

I. Schulverhältnisse.

1. Die Schul ist in fünf Jahren.
 - a. Es ist ein Markt-Platz.
 - b. Es ist ein eigene Gemeinde.
 - c. Es ist ein Pfarrgemeind, liegt gefondt benachbart.
 - d. Gehört zum Districte hundert.
 - e. Im Canton Zürich.
2. Die Güter Orte wo die Schul aufbewahrt:
liegen am Rhein & Rhodan von einander
3. Namen der Orte fünf Jahre und benachbart.
 - a. Wie gemeldet liegt benachbart & Rhodan von der Schul.
 - b. Schulen können besser im Winter 12 bis 14. im Sommer ungleich 4. 5 bis sind 4.
4. Die benachbarten Schulen sind gleichmäßig & sind
gleichsam & Rhodan ungleich, die Schulen liegt
an uns in über dem Rhein.

II. Unterrichts.
5. Wird gelehrt: Lesen, Schreiben, Rechnen u. Singen.
6. Die Schul wird Winter und Sommer gehalten:
die Winter Schul geht an Montag und dauert
bis Pfingsten.
7. Schulen können sind ungelehrt: Name Schrift,
Catechismus, Gesang, Lesen, Schreiben u. Rechnen.
Der eine Lehramt, der fünf Schrift, die sechs
Lehren Lesen, und Schreiben Historien Schrift.

Den B. der Schule und der
Schule.

Nach
dem

Den Zustand der Schule
in Zürich.

A. 1799.